

What's next?

DER NEWSLETTER FÜR DEINE BERUFSWAHL

jugendberufsagentur.
HAMBURG



SEPTEMBER 2022 - WAS DU JETZT ANGEHEN SOLLTEST

Das Schuljahr ist gerade erst gestartet und sicher ist viel zu erledigen. Trotzdem: Gut Ding will Weile haben. Deshalb ist jetzt ein guter Zeitpunkt, mit der Berufsorientierung zu beginnen - auch wenn dein Schulabschluss erst im übernächsten Jahr ansteht. Unser Wegweiser auf www.jba-hamburg.de unterstützt dich dabei. Strebst du deinen Schulabschluss für das nächste Jahr an, dann solltest du bereits mit Bewerbungen beginnen, wenn du dich für eine Be-

rufsausbildung (vor allem bei großen Betrieben) oder ein duales Studium interessierst. Auch eine Bewerbung staatlich geförderter Auslandsdienste wie zum Beispiel kulturweit und weltwärts solltest du nicht auf die lange Bank schieben. Informiere dich dazu in unserem Wegweiser, auf www.rausvonzuhause.de sowie in einer persönlichen Beratung beim Europa JUGEND Büro.



WAHRHEIT ODER NICHT?

Was macht ein/e Ökotröpholog/in? Kennst du diesen Studienberuf, dann stelle dein Wissen unter Beweis. Die Links hinter den Antworten zeigen dir die richtige Antwort.

- Untersucht die Auswirkungen landwirtschaftlicher Produktion auf Organismus und Umwelt
- Kümmert sich um eine nachhaltige Unternehmensführung
- Ist Ernährungsexpert:in

Das Bachelorstudium ist auch in Hamburg möglich.

EXPERTENTIPP FÜR DEINE BERUFSWAHL

Timing für Studium und Ausbildung - 3 häufige Fehler

Du willst dich erst einmal auf die Schule und deinen Abschluss konzentrieren? Dann musst du im Anschluss an die Schule mit längeren Pausen rechnen.

1. „**Betriebliche Ausbildungen beginnen im August.**“ Stimmt nicht immer. Manche Ausbildungen beginnen erst im September und für einige Berufe kann man auch im Februar mit einer Ausbildung beginnen. Außerdem suchen manche Betriebe noch nach dem offiziellen Ausbildungsstart nach Auszubildenden. Auch Ende September hast du noch Chancen auf eine Ausbildungsstelle. Deshalb gilt: Früh mit Bewerbungen starten – in der Regel ein Jahr vor Ausbildungsbeginn - aber auch nicht zu früh aufgeben.
2. „**Ich starte mit dem Studium erst zum Sommersemester – dann habe ich noch Zeit für andere Dinge.**“ Kann man machen, klappt aber leider nicht immer. Denn wie eine Suchanfrage auf der Internetseite www.hochschulkompass.de zeigt, beginnen weniger als die Hälfte der Bachelorstudiengänge auch oder ausschließlich zum Sommersemester, also im Frühjahr. Die meisten Studiengänge beginnen im Herbst zum Wintersemester.
3. „**Wenn ich studieren will, muss ich die Bewerbungsfristen kennen.**“ Stimmt, reicht aber manchmal nicht. Denn für eine Reihe von Studiengängen ist eine formale Bewerbung nicht ausreichend. Vor allem in künstlerischen Studiengängen wie Kommunikationsdesign oder Schauspiel muss zusätzlich zur eigentlichen Bewerbung eine Eignungsprüfung bestanden werden. Auch im Sport sind Eignungsprüfungen üblich. Darüber hinaus gibt es auch in anderen Studiengängen gelegentlich Eignungsprüfungen oder auch Testverfahren, mit denen man seine Chancen verbessern kann, wie zum Beispiel für die Bewerbung um ein Medizinstudium, die vor den eigentlichen Bewerbungsfristen liegen können. Hier gilt es also, sich rechtzeitig zu informieren.



1 VERANSTALTUNGEN

21./22.09.2022 Handwerkswelten - Die Mitmachmesse, EisArena Planten un Blumen

06.10.2022 AbiUp - Die Ausbildungsmesse für Fach(-Abiturient:innen), meerBIZ, Agentur für Arbeit Hamburg-Mitte

03.11.2022 Traumberuf Schülermesse für Studium und Ausbildung

05.11.2022 Auf in die Welt - Die Schüleraustausch-Messe

08./09.11.2022 Vocatum Video-Chat Nord, Digitale Fachmesse für Ausbildung und Studium

12.11.2022 Stuzubi - Studiums- und Ausbildungsmesse

WER HILFT DIR WEITER?

Die **Berufsberatung** unterstützt dich bei deiner Berufs- und Studienwahl und bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einem dualen Studium.

Du erreichst uns unter

☎ **0800 4 5555 00** oder

✉ **Hamburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de**



Wir beraten dich auch gern per Video, bitte vereinbare dazu einen Termin mit deinem/r Berufsberater:in.

Bei Interesse an einer Beratung zu deinen schulischen Perspektiven wende dich am besten direkt an das **Hamburger Institut für berufliche Bildung (HIBB)** in deiner zuständigen Jugendberufsagentur.

Du erreichst das HIBB telefonisch unter **040 / 428 28 3333**.

i INFOTIPP

Die Ausbildungsmesse AbiUp für (Fach-) Abiturient:innen bietet dir eine hervorragende Chance, in Gesprächen mit den Unternehmen und Behörden herauszufinden, welcher Beruf und welcher Betrieb zu dir passt. Auf der AbiUp kannst du mit rund 50 Ausstellern sprechen und dich vielleicht auch schon bewerben. Die Betriebe bieten dir neben vielen verschiedenen Ausbildungen auch duale Studienplätze und Praktika an. Für die Planung deines Messebesuchs steht dir ein Ausstellerverzeichnis mit Beschreibungen der Ausbildungsbetriebe zur Verfügung. Bitte informiere dich kurz vor der Messe auf der Messehomepage über eventuelle Veränderungen.

WAS GEHT IN HAMBURG?

Chancen im Berufsfeld Bau - Ausbildung / Studium

Wohnraum ist vielerorts knapp, vor allem in Großstädten wie Hamburg. Und knapp sind auch Fachkräfte, die diese Wohnräume errichten. Beste Chancen vor allem für technisch interessierte Schülerinnen und Schüler. Aber auch wer gestalterisch, planerisch oder organisatorisch interessiert ist, findet interessante Einstiegsmöglichkeiten. In Hamburg bietet die Bauwirtschaft viele Beschäftigungsmöglichkeiten: Allein in den größeren Unternehmen ab 20 Mitarbeitenden im Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) waren im Mai 2022 nach Angaben des Statistikamts Nord rund 7900 Personen beschäftigt. Am Bau arbeiten viele Handwerker:innen und Facharbeiter:innen. Im Hochbau, wo Häuser, Industrieanlagen und andere Gebäude, die in die Höhe gehen, errichtet werden, arbeiten zum Beispiel Maurer:innen oder Dachdecker:innen. Typische Berufe im Tiefbau sind zum Beispiel Straßenbauer:in oder Kanalbauer:in.

Im Ausbau, wenn es nach Fertigstellung des Rohbaus etwa um den Einbau von Fenstern oder Trockenbauwänden geht, arbeiten beispielsweise Tischler:innen und Maler- und Lackierer:innen. Für all diese Berufe benötigst du handwerkliches Geschick und solltest auch gern auf Baustellen arbeiten. Natürlich gibt es auch Studienberufe im Bauwesen: Architekt:innen entwerfen, Bauingenieur:innen planen und berechnen zum Beispiel Bauwerke und leiten deren Ausführung. Unterstützt werden Sie dabei von ausgebildeten Bauzeichner:innen. Um die Gebäudetechnik, bei der es etwa um elektrische Anlagen oder Heizungssysteme geht, arbeiten zum Beispiel Elektroniker:innen, Anlagenmechaniker:innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder Ingenieur:innen Ver-
sorgungs-

technik. Zum Arbeitsfeld Bau gehören aber auch interessante Berufe in der Planung und Vermessung wie Stadtplaner:in, Landschaftsarchitekt:in, Vermessungsingenieur:in oder Vermessungstechniker:in. Und rund um die Immobilienvermarktung und -verwaltung gibt es schließlich auch Berufe für wirtschaftlich Interessierte, beispielsweise Immobilienkaufmann/-frau oder Betriebswirt:in Immobilienwirtschaft. Wer studieren will, findet in Hamburg mit der HafenCity Universität eine eigene Hochschule für das Bauwesen. Auch an der Technischen Universität Hamburg wird ein Bau-Studiengang angeboten. Die Berufsmöglichkeiten in der Bauwirtschaft sind also groß, wer sich für das Bauen interessiert, sollte fünfzig werden. Viel Erfolg!

